

BAUBESCHREIBUNG

Zahl

Einlaufstempel

An den **Stadtmagistrat Innsbruck**

1	ANGABE des BAUWERBERS und BAUPLATZ (etwaige Vertretung anführen):		
2	VERWENDUNGSZWECK des BAUVORHABENS: (Mehrfachangaben möglich!)		
	Wohnung/Wohnhaus	Wohnanlage gemäß § 2 Abs. 5 TBO	
	Land-/forstwirtschaftlich	Nebengebäude oder Nebenanlage	
	Handel/Verwaltung	Freizeitwohnsitz	
	Gewerbe/Industrie	Sonstige Verwendung:	
3	Rechtlich gesicherte ZUFAHRT zum BAUPLATZ über:		
	Öffentliche Straße		
	Privatstraße/-weg (Straßenverwalter - Zustimmung)		
4	ÖFFENTLICH RECHTLICHE NUTZUNGSBESCHRÄNKUNG:		
	Denkmalschutz	Bundes-/Landesstraßen - Schutzbereich	
	Gefährdungsbereich der Wildbach/Lawinenverbauung (rote/gelbe Zone, Rutschgebiet, ...)		
	Hochwasserschutzgebiet - Wasserwirtschaft		
	ÖBB-Schutzbereich 15m	Sonst. Schutzgebiet:	
		Schutzbereich des Leitungsbetreibers:	
	Genehmigung(en) (falls erforderlich) vorhanden		z.B. TIWAG
	Rodungsbewilligung durch die Bezirksforstinspektion erteilt		
	Abweichung von TBV / OIB		
5	BAUMASSEN, KUBATUREN (nachvollziehbare Berechnungen beifügen):		
	Baumasse lt. § 61 (3) TROG i.d.g.F. [m³]:		
	Baumasse lt. § 2 (5) TVAG i.d.g.F. [m³] :		
	Baumasse Abbruch [m³]:	Umbauter Raum ÖNORM B1800 [m³]:	
	Baumasse Altbestand [m³]:	Bescheid-Altbest:	
6	BEBAUUNGSPLAN lt. TROG:		
	allgemeiner Bebauungsplan vorhanden:	Ja	Nein
	ergänzender Bebauungsplan vorhanden:	Ja	Nein
	Bauweise (geschlossene, offene, besondere):		
		Bauvorhaben	Vorgabe
	Baudichten:		
	Baumassendichte BMD:		
	Bebauungsdichte BBD:		
	Nutzflächendichte NFD:		
	Anzahl Vollgeschosse:		
	Anzahl oberirdische Geschosse:		
	Wandhöhe(n) inkl. Art:		
	höchster Punkt Gebäude:		

7	VER- und ENTSORGUNG des BAUPLATZES:	
	Wasserversorgung:	Gemeindeleitung / Kommunale Wasserversorgung Anschlussvertrag nicht öffentlich (Trinkwasserattest!)
	Schmutzwasserentsorgung:	Gemeindekanal (ABA) Bewilligung des Entsorgers nötig ja/nein private Kleinkläranlage (wasserrechtl. Bewilligung nötig) wasserdichte Senkgrube Güllegrube
	Niederschlagswasserents.::	Versickerung am Bauplatz / Versickerungsprojekt - wasser- rechtliche Bewilligung Kanalnetz (Bewilligung des Entsorgers nötig) Einleitung in Gewässer
	Energieversorgung:	IKB bzw. kommunaler Energieversorger sonstige: _____
	Abfallentsorgung:	Gemeindeabfuhr Eigenabfuhr
8	BAUVORHABEN (oder als Beilage eine selbst formulierte Baubeschreibung):	
	Gebäudeklasse gem. OIB-RL: _____	
	Art der Konstruktion: _____	
	Art des Schallschutzes: _____	
	Art der Wärmedämmung: _____	
	Art der Heizung: _____	
	Leistung der Heizung: _____	Brennstoff: _____
	Wärmebedarf d. Gebäudes: _____	[kWh/m²*a] _____
	Elektronische Kommunikation: _____	
	Radonemissionen: _____	
	für Innsbruck als Radonvorsorgegebiet	
	z.B: konvektionsdichte Ausführung der erdberührten Bauteile	
	Folgende bautechnische Vorsorgemaßnahmen sind für den Radonschutz TBV §18 Abs. (3) sowie OIB-RL 3, Punkt 8.2. und ÖNORM S 5280-2 „Radon – Teil 2: Bautechnische Vorsorgemaßnahmen bei Gebäuden“ vorgesehen: _____	
9	BAUTEILE und EINRICHTUNGEN (ggf. Ergänzungsblatt verwenden):	
	Fundamente: (Form, Material) _____	
	Außenwände / _____	
	Fassade: (Material, Struktur, Farbe) _____	
	Dach: (Form, Konstruktion, Neigung) _____	
	Dachhaut: (Material, Struktur, Farbe) _____	
	Trennwände: (Material) _____	
	Zwischenwände: (Material) _____	
	Treppen: (Form, Konstruktion, Material) _____	
	Fenster / Verglasungen: (Konstruktion, Material) _____	
	Art d. Rauch- und Abgasfänge: _____ Lichter Querschnitt: _____	
	Blitzschutzanlage: Nein Ja _____	
	Brandschutzeinrichtung: _____	
	wie z.B. Feuerlöscher, Wandhydrant, Brandmeldeanlage, Automatische Löschanlage, Flucht- wegorientierungsbeleuchtung, Rauchwarnmelder etc.	
	Elektronische Kommunikation: _____	
	TBV §37 hochgeschwindigkeitsfähige gebäudeinterne physischen Infrastrukturen bis zu den Netzabschlusspunkten	

10	ANFORDERUNGEN AN WÄRMEÜBERTRAGENDE BAUTEILE:		U-Wert Ist (geplant)	U-Wert laut OIB [W/m²K]
	Bauteil			
	Angaben der U-Werte siehe Energieausweis		Ja	Nein
	*Qualifikationen der Innenbauteile sind jedenfalls in der folgenden Tabelle anzugeben.			
	WÄNDE gegen Außenluft			0,35
	WÄNDE gegen unbeheizte oder nicht ausgebaute Dachräume			0,35
	WÄNDE gegen unbeheizte, frostfrei zu haltende Gebäudeteile (ausgenommen Dachräume) sowie gegen Garagen			0,60
	WÄNDE erdberührt			0,40
	WÄNDE (Trennwände) zwischen Wohn- oder Betriebseinheiten oder konditionierten Treppenhäusern			1,30
	WÄNDE gegen andere Bauwerke an Nachbargrundstücks- bzw. Bauplatzgrenzen			0,50
	WÄNDE (Zwischenwände) innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten			-
	FENSTER, FENSTERTÜREN, VERGLASTE TÜREN jeweils in Wohngebäuden (WG) gegen Außenluft			1,40
	FENSTER, FENSTERTÜREN, VERGLASTE TÜREN jeweils in Nicht-Wohngebäuden (NWG) gegen Außenluft			1,70
	sonstige TRANSPARENTE BAUTEILE vertikal gegen Außenluft			1,70
	sonstige TRANSPARENTE BAUTEILE horizontal oder in Schrägen gegen Außenluft			2,00
	sonstige TRANSPARENTE BAUTEILE vertikal gegen unbeheizte Gebäudeteile			2,50
	DACHFLÄCHENFENSTER gegen Außenluft			1,70
	TÜREN unverglast, gegen Außenluft			1,70
	TÜREN unverglast, gegen unbeheizte Gebäudeteile			2,50
	TORE Rolltore, Sektionaltore u.dgl. gegen Außenluft			2,50
	INNENTÜREN			-
	DECKEN und DACHSCHRÄGEN jeweils gegen Außenluft und gegen Dachräume (durchlüftet oder ungedämmt)			0,20
	DECKEN gegen unbeheizte Gebäudeteile			0,40
	DECKEN gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten*			0,90
	DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinheiten			-
	DECKEN über Außenluft (z.B. über Durchfahrten, Parkdecks)			0,20
	DECKEN gegen Garagen			0,30
	BÖDEN erdberührt			0,40
11	AUSSEN- und NEBENANLAGEN:			
	Anzahl der Stellplätze für Kraftfahrzeuge für das ggstdl. Bauvorhaben:			
		von Gesamtanzahl behindertengerecht:		
		von Gesamtanzahl Stellplätze oberirdisch:		
		von Gesamtanzahl Stellplätze unterirdisch:		
	Elektromobilität	Anzahl der Ladepunkte:		
		Anzahl der Stellplätze mit Leitungsinfrastruktur:		
	Fahrradabstellflächen	verschließbare Räume [m²]		
		überdacht [m²]		
		frei zugänglich [m²]		
	Sonstige Nebengebäude und Nebenanlagen:			
	Kinderspielplatz (Erläuterungen; Spielgeräte sind im Plan darzustellen)			
	Nebeneinrichtungen lt. § 12 TBO:			
		Nein	Ja	

12 STATISTISCHE ANGABEN (lt. GWR-Gesetz):	
Verbaute Fläche oberird. [m²]:	_____
Verbaute Fläche unterird. [m²]:	_____
Gesamtnutzfläche d. Gebäudes [m²]:	_____
Wohnnutzfläche der Wohnungen [m²]:	_____
Wohngebäude von Gemeinschaften [m²]:	_____
Hotel, Gasthof, Pension, u.ä [m²]:	_____
Groß-/Einzelhandel [m²]:	_____
Büroflächen [m²]:	_____
Kellerflächen [m²]:	_____
	Anzahl der Wohnungen: _____
	Anzahl der Betriebseinheiten: _____
	Verkehrs-/Nachrichtenwesen [m²]: _____
	Industrie-/Lagerzwecke [m²]: _____
	Kultur/Freizeit/Bildung/Gesundheit [m²]: _____
	Sonstige Zwecke [m²]: _____
	Freistehende Garagen/Privatgaragen [m²]: _____
	Verkehrsflächen [m²]: _____

13 ANGABE der NACHBARN unmittelbar angrenzend oder innerhalb von 5 m gemäß § 33 Abs. 3 TBO:

[illegible]

ANGABE der NACHBARN unmittelbar angrenzend oder innerhalb von 15 m gemäß § 33 Abs. 2 TBO:

[illegible]